

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Health Sciences (IHS) / Internationale Gesundheitswissenschaften (IGW) vom 22. Januar 2020, geändert am 22. Juni 2022, 17. Januar 2024 und 28. Mai 2025

Nichtamtliche Lesefassung! Die rechtlich verbindlichen Satzungen sind wie nachstehend aufgeführt durch Aushang bzw. in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Fulda veröffentlicht:

	Datum FBR:	Inkrafttreten:	Veröffentlichung:
Prüfungsordnung	22.01.2020	01.10.2020	30.09.2020 (AM 28-2020)
1. Berichtigung	--- / ---	01.10.2020	20.05.2021 (AM 23-2021)
2. Berichtigung	--- / ---	01.10.2020	29.09.2021 (AM 35-2021)
1. Änderung	22.06.2022	01.04.2023	19.07.2023 (AM 22-2023)
2. Änderung	17.01.2024	01.10.2024	05.09.2024 (AM 54-2024)
3. Änderung	28.05.2025	01.10.2025	26.08.2025 (AM 59-2025)

Inhaltsübersicht:

§ 1 Studienziele, akademischer Grad

§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

§ 3 Regelstudienzeit, ECTS-Punkte des Studiengangs

§ 4 Module, Vertiefungsrichtungen

§ 5 Auslandssemester und Internationalisierung

§ 6 Abschlussmodul

§ 7 Freiversuch

§ 8 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

§ 9 Notenbildung der Module

§ 10 Bildung der Gesamtnote

§ 11 In-Kraft-Treten, Übergangsregel

Anlage 1a: Studienplan für deutschsprachige Studierende:

Anlage 1b: Studienplan für Studierende ohne hinreichende Deutschkenntnisse:

Anlage 2: Modulübersicht

Anlage 3: Modulbeschreibungen

§ 1 Studienziele, akademischer Grad

- (1) Das Studium soll nationale und internationale Studierende dazu befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse über Fragestellungen internationaler und globaler Gesundheit in die von Globalisierung geprägten Arbeitsmärkte im Gesundheitswesen einzubringen sowie zur Erweiterung des Wissens über globale Gesundheit beizutragen.
- (2) Absolvent*innen des Studienganges Internationale Gesundheitswissenschaften haben im Studiengang ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der internationalen Verflechtung von Gesundheitsfragen nachgewiesen. Entsprechend der von ihnen gewählten Vertiefungsrichtung verfügen sie über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien, Kriterien und Methoden der hierfür relevanten Fachgebiete und sind in der Lage, ihre Kenntnisse vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur und schließt einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung ein. Absolvent*innen haben die Kompetenzen erworben, ihr Wissen und Verstehen auf gesundheitsrelevante Entscheidungen unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnissen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten sowie selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.
- (3) Die Hochschule Fulda verleiht nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.)"

§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

- (1) Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind
 1. die Erfüllung der Bedingungen zur Zulassung zu einem grundständigen Studiengang nach dem hessischen Hochschulgesetz und
 2. der Nachweis von Sprachkenntnissen in Deutsch entsprechend B1 sowie in Englisch entsprechend B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).
- (2) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

§ 3 Regelstudienzeit, ECTS-Punkte des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester.
- (2) Das gesamte Studium umfasst 210 ECTS-Punkte (210 Credits).

§ 4 Module, Vertiefungsrichtungen

- (1) Der Studiengang umfasst für alle Studierenden 13 Pflicht- (IHS1, IHS G2 oder IHS I2, IHS 3-6 und IHS 9-16) und drei Vertiefungsmodule (IHS VG1-3 bzw. IHS VI1-3). Für Studierende aus dem deutschen Sprachraum gehören ein verpflichtendes Auslandssemester und ein ebenfalls verpflichtendes Auslandspraktikum zum Studiengang. Internationale Studierende aus dem nicht-deutschen Sprachraum absolvieren an Stelle des Auslandssemesters verpflichtend das zusätzliche Spracherwerbsmodul IHS I7 zum Erwerb des Sprachnachweises entsprechend Niveau C1 sowie zwei ebenfalls verpflichtende Wahlmodule (siehe Anlage 1). Die Inhalte der Module, die Anzahl der jeweiligen ECTS-Punkte sowie die jeweiligen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 3).

- (2) Als Wahlmodule können Module im Umfang von jeweils 10 ECTS oder inhaltlich zusammenhängende Module, die in der Summe 10 ECTS ergeben, absolviert werden, die relevante Kompetenzen für die Tätigkeit auf dem Gebiet der internationalen und globalen Gesundheit vermitteln, z. B.
- Module einer nicht belegten Vertiefungsrichtung
 - mit Anerkennung durch die Studiengangsleitung Module anderer Studiengänge der Hochschule Fulda oder anderer Hochschulen, die zur Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen oder zur Entwicklung relevanter Kompetenzen für internationale Tätigkeiten im Bereich Global Health geeignet sind;
- (3) Unterstützt durch englischsprachige Module, ein für primär deutschsprachige Studierende obligatorisches Auslandssemester und ein Auslandspraktikum in einer einschlägigen Organisation erreichen die Studierenden im Studiengang das Niveau C 1 in Englisch. Auch in Deutsch erreichen die internationalen Studierenden aus dem nicht-deutschen Sprachraum im Studium das Niveau C 1, unterstützt durch die fachspezifischen Module IHS I2 und I7 sowie die deutschsprachigen Vertiefungsmodule.
- (4) Der Studiengang bietet die drei Vertiefungsrichtungen „Gesundheitsförderung“, „Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik“ sowie „Management in der Gesundheitsversorgung“. Für die Vertiefungsrichtungen sind folgende Module erfolgreich abzuschließen:
1. Gesundheitsförderung: GF 1 (GW1000) „Grundlagen und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention“ und Modul GF 8 (GW1007) „Strategien der Gesundheitsförderung“ sowie GF12a (GW1014) „Betriebliches Gesundheitsmanagement“.
 2. Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik: GÖP 1 (GW1048) „Ökonomische und politische Grundlagen“ und IHS Vc (GW1243) „Finanzierungsoptionen aus ökonomischer und politischer Sicht“ sowie eins der folgenden Module: IHS Va (GW1244) „Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik und Ethik“ oder IHS Vb (GW1585) „Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen“.
 3. Management in der Gesundheitsversorgung: MIG 1 (GW1040) „Gesundheitsorganisationen – ökonomisches und unternehmerisches Handeln“ und MIG 4 (GW1298) „Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse“ sowie eins der folgenden Module: MIG 7 (GW1246) „Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen“ oder MIG 8 (GW1023) „Qualitäts- und Risikomanagement“.
- (5) Studierende, die ein Studium abgeschlossen haben, das für einen Gesundheitsfachberuf (z.B. Pflege, Hebammenkunde oder Physiotherapie) qualifiziert und ggf. in Verbindung mit einer zusätzlichen staatlichen Prüfung zur Ausübung des Berufes im Studienland berechtigt, können sich die Module IHS VG1 bis IHS VG3 bzw. IHS VI1 bis IHS VI3 pauschal anerkennen und die Bezeichnung ihres Gesundheitsfachberufes als Vertiefungsrichtung auf dem Abschlusszeugnis ausweisen lassen. Weitere Module werden entsprechend ihrer Äquivalenz angerechnet.

§ 5 Auslandssemester und Internationalisierung

- (1) Der Studiengang ist zweisprachig gestaltet. Mindestens 80 ECTS erwerben die Studierenden in englischsprachigen Lehrveranstaltungen, mindestens 30 ECTS in deutschsprachigen Modulen. Für weitere 40 ECTS erfolgt die Lehre in Englisch oder in Deutsch in einem anderen Studiengang des Fachbereichs in gleichartiger Form.
- (2) Das 5. Semester ist für Studierende aus einem deutschsprachigen Land obligatorisch als Auslandssemester vorgesehen. Während des Auslandssemesters sind Module im Umfang von 30 ECTS zu erbringen, die sich mit Themen internationaler und globaler Gesundheit, Fragen der direkten und indirekten Gesundheitspolitik, der Determination von globaler Gesundheit oder mit Strukturen, Aufgaben und Tätigkeiten international agierender Organisationen befassen. Die Auswahl der Module ist im Vorfeld in einem Learning Agreement von der Studiengangsleitung

zu genehmigen. Falls während des Auslandssemesters weniger als 30 ECTS erworben wurden, sind die fehlenden Credits über Studienleistungen an der Hochschule Fulda auszugleichen; bei weniger als 15 im Rahmen des Auslandssemesters erworbenen ECTS, gilt das Auslandssemester als nicht bestanden und ist zu wiederholen.

- (3) Der Praxiseinsatz im siebten Semester (IHS 15) bei einer einschlägig im Bereich Global Health tätigen Organisation ist für alle Studierende obligatorisch und für Studierende aus dem deutschen Sprachraum verpflichtend im Ausland zu erbringen. Das Praktikum kann ausnahmsweise im Inland absolviert werden, wenn keine geeignete Praxisstelle im Ausland gefunden werden kann oder der Praxiseinsatz im Ausland für die studierende Person eine besondere Härte darstellen würde. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss auf Antrag.
- (4) Die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) ist grundsätzlich in englischer Sprache anzufertigen. Sie kann auf Antrag der Studierenden in Abhängigkeit vom Thema der Arbeit und mit Zustimmung der Prüfenden in Deutsch angefertigt werden.

§ 6 Abschlussmodul

- (1) Das Modul IHS 16 umfasst die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis).
- (2) Der Dauer der Abschlussarbeit liegt ein Workload von 300 Stunden entsprechend 10 ECTS-Punkten zugrunde. Dabei soll sich das Verfassen der Bachelor-Thesis unmittelbar an das Praktikum anschließen und in acht Wochen abgeschlossen sein. Die Fragestellung der Abschlussarbeit ist in der Regel im Praktikum zu entwickeln.
- (3) Die erste prüfende Person der Arbeit muss der Professor*innengruppe des Fachbereichs Pflege und Gesundheit angehören und das entsprechende Gebiet in der Lehre vertreten. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag.

§ 7 Freiversuch

Bis zu drei der studienbegleitenden Prüfungen mit Ausnahme der Module des obligatorischen Auslandssemesters und der Bachelor-Thesis (IHS 16), die in dem nach Anlage 1 (Studienplan) vorgesehenen Zeitraum abgeleistet sind, gelten auf Antrag als nicht unternommen, wenn sie erstmals nicht bestanden wurden (Freiversuch). Im Rahmen des Freiversuchs können Studierende auch bestandene studienbegleitende Prüfungen zum Ende des darauffolgenden Semesters zur Notenverbesserung einmal wiederholen; dabei fließt das bessere Ergebnis in die Gesamtbewertung ein. Die Anzahl der Freiversuche erhöht sich insgesamt nicht.

§ 8 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

- (1) Entsprechend § 23 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda gilt am Fachbereich Pflege und Gesundheit ein Verfahren der Überprüfung und Anrechnung von Wissen und Kompetenzen, die z. B. in beruflicher Bildung, beruflicher Praxis oder ehrenamtlichem Engagement erworben wurden, auf einzelne Module des Studienganges (A-PEL Verfahren). Grundlage hierfür ist ein individueller Nachweis der Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen definiert sind.
- (2) Eine Anrechnung des Moduls IHS 16 (Bachelor-Thesis IHS) ist nicht möglich.

§ 9 Notenbildung der Module

- (1) Erfolgen die Aufgabenstellung und Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung (Klausur) durch mehrere Prüfende, so errechnet sich die Note aus der Zusammenfassung der entsprechend dem Anteil in der Lehre gewichteten Prüfungsteilfragen. Die Umrechnung der erreichten Punkte zur Prüfungsnote erfolgt durch die modulverantwortliche Person. Dabei ist folgendes nicht-lineare Punktesystem vorgegeben:

Note	Prozent (max. Punktzahl = 100%)
1,0	> 96 - 100
1,3	> 90 - 96
1,7	> 87 - 90
2,0	> 83 - 87
2,3	> 79 - 83
2,7	> 73 - 79
3,0	> 68 - 73
3,3	> 64 - 68
3,7	> 57 - 64
4,0	50 - 57
Nicht ausreichend	Unter 50

- (2) Das Modul GW1092 (IHS 15) wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

§ 10 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel aller benoteten Module des Studiums.
- (2) Die Bewertungen der Module GW1092 (IHS 15), der Module des Auslandssemesters (§ 5), der beiden Wahlmodule (§ 4 Abs. 2) sowie der Module SK3916 (IHS I2) und SK3918 (IHS I7) gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

§ 11 In-Kraft-Treten, Übergangsregel

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2020/21 in Kraft.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung bereits in diesen Studiengang immatrikuliert sind, beenden Ihr Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Wintersemesters 2023/24. Studierende, die bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, werden automatisch in diese Prüfungsordnung überführt. Bis dahin erfolgreich absolvierte Module und die entsprechenden ECTS-Punkte werden bei Gleichwertigkeit anerkannt. Ein Wechsel in diese Prüfungsordnung ist auf Antrag möglich.
- (3) Der Notenspiegel tritt ab dem WiSe 2025/26 in Kraft. Alle Wiederholungsversuche, deren Erstversuche vor dem WiSe 2025/26 liegen, werden im WiSe 2025/26 und im SoSe 2026 nach altem Notenspiegel bewertet.

Anlage 1a: Studienplan für deutschsprachige Studierende:

1. Semester	<p>GW1283 (IHS 1) Population Health and Health Problems 10 ECTS</p>	<p>SK3915 (IHS G2) English for Global Health: Subject-related English language course Ziel: Niveau C 1.1 10 ECTS</p>	<p>GW1084 (IHS 3) Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences oder GW1239 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten 10 ECTS</p>	
2. Semester	<p>SK1245 (IHS 4) Grundlagen globaler Gesundheit: Deutsche Fachtexte lesen, verstehen, analysieren und diskutieren: Ziel: Niveau B 2.2 10 ECTS</p> <p>Block 1: Gesundheit und Gesundheitswesen in Deutschland und Europa 5 ECTS</p> <p>Block 2: Einführung in Gesundheitsökonomie: Grundbegriffe, Konzepte und Anwendungen 5 ECTS</p>	<p>GW1240 (IHS 5) Global Health Challenges and Health Management Improving proficiency in English Ziel: Niveau C 1.1 10 ECTS</p> <p>Block 1: Global Disease Burden 5 ECTS</p> <p>Block 2: Managing International Health Projects 5 ECTS</p>	<p>GW1086 (IHS 6) Social Research Methods oder GW1005 Empirische Sozialforschung 10 ECTS</p>	
3. Semester	<p>IHS VG1: Vertiefungsmodul 1 GF: GW1000 (GF 1) MIG: GW1040 (MIG 1) GÖP: GW1048 (GÖP 1) 10 ECTS</p>	<p>IHS VG2: Vertiefungsmodul 2 GF: GW1007 (GF 8) MIG: GW1023 (MIG 8) oder GW1246 (MIG7) GÖP: GW1244 (IHS Va) oder GW1585 (IHS Vb) 10 ECTS</p>	<p>GW1087 (IHS 9) Evidence-Informed Decision Making oder GW 1008 (IHS 9) Evidenzinformierte Entscheidungsfindung 10 ECTS</p>	
4. Semester	<p>GW1285 (IHS 10) Health Systems in the Global Context 10 ECTS</p>	<p>IHS VG3 / 1: Vertiefungsmodul GF: GW1014 (GF12a) MIG: GW1298 (MIG 4) GÖP: GW1243 (IHSVc) 10 ECTS</p>	<p>GW1088: (IHS 11) Health Inequalities in and between Countries oder GW1004 (IHS 11) Gesundheitliche Ungleichheit 10 ECTS</p>	
5. Semester	<p>Auslandssemester: verpflichtend für deutsche Studierende 30 ECTS</p>			
6. Semester	<p>GW1090 (IHS 13) „Global Health Policy, Politics, Power and Rights 10 ECTS</p>	<p>GW1091 (IHS 14): Study project International Health Sciences 20 ECTS</p>		
7. Semester	<p>GW1092 (IHS 15) Internship 20 ECTS</p>	<p>GW1184 (IHS 16): Bachelor-Thesis International Health Sciences 10 ECTS credits</p>		
	Englischsprachig	Deutschsprachig	Deutsch- <u>und</u> englischsprachig	Deutsch- <u>oder</u> englischsprachig

Anlage 1b: Studienplan für Studierende ohne hinreichende Deutschkenntnisse:

1. Semester	GW1283 (IHS 1) Population Health and Health Problems 10 ECTS	SK3916 (IHS 12) Interkulturelle Kommunikation: Fachlicher Deutschsprachkurs Ziel: Niveau B 2.1 10 ECTS	GW1084 (IHS 3) Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences oder GW1239 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten 10 ECTS
2. Semester	SK1245 (IHS 4) Grundlagen globaler Gesundheit: Deutsche Fachtexte lesen, verstehen, analysieren und diskutieren: Ziel: Niveau B 2.2 10 ECTS Block 1: Gesundheit und Gesundheitswesen in Deutschland und Europa 5 ECTS Block 2: Einführung in Gesundheitsökonomie: Grundbegriffe, Konzepte und Anwendungen 5 ECTS	GW1240 (IHS 5) Global Health Challenges and Health Management Improving proficiency in English Ziel: Niveau C 1.1 10 ECTS Block 1: Global Disease Burden 5 ECTS Block 2: Managing International Health Projects 5 ECTS	GW1086 (IHS 6) Social Research Methods oder GW1005 Empirische Sozialforschung 10 ECTS
3. Semester	SK3918: (IHS 17) Fachtexte lesen, verstehen und diskutieren Ziel: Niveau C1 10 ECTS	Wahlmodul 1: 10 ECTS	GW1087 (IHS 9) Evidence-Informed Decision Making oder GW1008 (IHS 9) Evidenzinformierte Entscheidungsfindung 10 ECTS
4. Semester	GW1285 (IHS 10) Health Systems in the Global Context 10 ECTS	IHS VG3 / I1: Vertiefungsmodul GF: GW1014 (GF12a) MIG: GW1298 (MIG 4) GÖP: GW1243 (IHSVc) 10 ECTS	GW1088: (IHS 11) Health Inequalities in and between Countries oder GW1004 (IHS 11) Gesundheitliche Ungleichheit 10 ECTS
5. Semester	IHS VI2 GF: GW1000 (GF1) MIG: GW1040 (MIG1) GÖP: GW1048 (GÖP 1) 10 ECTS	IHS VI3 GF: GW1007 (GF 8) MIG: GW1246 (MIG 7) oder GW1023 (MIG 8) GÖP: GW1244 (IHS Va) oder GW1585 (IHS Vb) 10 ECTS	Wahlmodul 2 10 ECTS
6. Semester	GW1090 (IHS 13) Global Health Policy, Politics, Power and Rights 10 ECTS	GW1091 (IHS 14): Study project International Health Sciences 20 ECTS	
7. Semester	GW1092 (IHS 15) Internship 20 ECTS	GW1184 (IHS 16): Bachelor-Thesis International Health Sciences 10 ECTS	
	Englischsprachig	Deutschsprachig	Deutsch- und englischsprachig
			Deutsch- oder englischsprachig

Anlage 2: Modulübersicht

Semester	ID	GW-Code	Bezeichnung	Form Prüfungsleistung	SWS
1	GW1238	IHS 1	Population Health and Health Problems	Klausur	8SU
1	GW1084 oder GW1239	IHS 3	Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences oder Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten	Hausarbeit	8Ü
1	SK3916	IHS I2	Interkulturelle Kommunikation	Portfolio	8SU
1	SK3915	IHS G2	English for Global Health	Klausur	8SU
2	SK1245	IHS 4	Grundlagen globaler Gesundheit	Klausur	8Ü
2	GW1240	IHS 5	Global Health Challenges and Health Management	Fachgespräch oder Klausur	8Ü
2	GW1086 oder GW1005	IHS 6	Social Research Methods oder Empirische Sozialforschung	Klausur	8S/8Ü
3	SK3918	IHS I7	Fachtexte lesen, verstehen und diskutieren	Fachgespräch oder Kolloquium	8SU
3	GW1087 oder GW1008	IHS 9	Evidence-informed decision making oder Evidenzinformierte Entscheidungsfindung	Hausarbeit oder Portfolio	2V 4Ü
4	GW1285	IHS 10	Health Systems in the Global Context	Fachgespräch oder Kolloquium	8SU
4	GW1088 oder GW 1004	IHS 11	Health Inequalities in and between Countries oder Gesundheitliche Ungleichheit	Hausarbeit	8SU
6	GW1090	IHS 13	Global Health Policy, Politics, Power and Rights	Hausarbeit oder Fachgespräch	8SU
6	GW1091	IHS 14	Study Project International Health Sciences	Präsentation	6S
7	GW1092	IHS 15	Internship	Portfolio	4S
7	GW1184	IHS 16	Bachelor-Thesis International Health Sciences	Hausarbeit (Abschlussarbeit)	-
IHS VG1, VG2, VG3, VI1, VI2, VI3		<i>Vertiefung Gesundheitsförderung</i>			
3 oder 5	GW1000	GF 1	Grundlagen und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention	Kolloquium	8SU
3 oder 5	GW1007	GF 8	Strategien der Gesundheitsförderung	Kolloquium	8SU
3, 4 od. 5	GW1014	GF 12a	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Hausarbeit oder Kolloquium	6S
IHS VG1, VG2, VG3, VI1, VI2, VI3		<i>Vertiefung Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik</i>			
3 oder 5	GW1048	GÖP 1	Ökonomische und politische Grundlagen	Klausur	8SU
3 oder 5	GW1244	IHS Va	Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik und Ethik	Klausur	8SU
3 oder 5	GW1585	IHS Vb	Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen	Fachgespräch	8SU
4	GW1243	IHS Vc	Finanzierungsoptionen aus ökonomischer und politischer Sicht	Hausarbeit	8SU
IHS VG1, VG2, VG3, VI1, VI2, VI3		<i>Vertiefung Management in der Gesundheitsversorgung</i>			

3 oder 5	GW1040	MIG 1	Gesundheitsorganisationen – Ökonomisches und unternehmerisches Handeln	Klausur	7SU 1Ü
4	GW1298	MIG 4	Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse	Hausarbeit	6SU
3 oder 5	GW1246	MIG 7	Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen	Klausur	6SU
3 oder 5	GW1023	MIG 8	Qualitäts- und Risikomanagement	Kolloquium	8SU

Anlage 3: Modulbeschreibungen

GW1238	Population Health and Health Problems	11
GW1084	Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences	12
GW1239	Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten	14
SK3916	Interkulturelle Kommunikation.....	16
SK3915	English for Global Health.....	17
SK1245	Grundlagen globaler Gesundheit.....	18
GW1240	Global Health Challenges and Health Management:	20
GW1086	Social Research Methods	22
GW1005	Empirische Sozialforschung.....	23
SK3918	Fachtexte lesen, verstehen und diskutieren.....	25
GW1087	Evidence-Informed Decision Making	26
GW1008	Evidenzinformierte Entscheidungsfindung	27
GW1285	Health Systems in the Global Context	28
GW1088	Health Inequalities in and between Countries	29
GW1004	Gesundheitliche Ungleichheit	31
GW1090	Global Health Policy, Politics, Power and Rights	33
GW1091	Study Project International Health Sciences	34
GW1092	Internship.....	35
GW1184	Bachelor-Thesis International Health Sciences.....	36
GW1000	Grundlagen und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention	37
GW1007	Strategien der Gesundheitsförderung	39
GW1014	Betriebliches Gesundheitsmanagement	40
GW1048	Ökonomische und politische Grundlagen.....	42
GW1244	Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik und Ethik.....	43
GW1585	Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen	44
GW1243	Finanzierungsoptionen aus ökonomischer und politischer Sicht	45
GW1040	Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln.....	46
GW1298	Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse	48
GW1246	Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen.....	50
GW1023	Qualitäts- und Risikomanagement.....	51

GW1238 Population Health and Health Problems				
Modulcode FB: IHS 1 (2020)		Englische Modulbezeichnung: Population Health and Health Problems		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Anhand ausgewählter, für die Gesundheit von Bevölkerungen relevanter Herausforderungen haben Studierende grundlegende anatomische, physiologische und pathophysiologische Kenntnisse erworben. Die Studierenden kennen die epidemiologisch, politisch und wirtschaftlich wichtigsten Erkrankungen auf der Welt und deren wesentliche ätiologische, patho- und physiologische sowie therapeutische Aspekte. Sie beherrschen grundlegendes biomedizinisches Wissen über ausgewählte Erkrankungen, präventive und kurative Ansätze zur Verringerung der Inzidenz und Prävalenz und kennen dafür relevante Informationsquellen. Sie können unter Anwendung der internationalen Fachterminologie und Klassifikationssysteme global relevante Gesundheitsbeeinträchtigungen erkennen, beschreiben und den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand recherchieren, zusammenfassen und darlegen. Darüber hinaus können die Studierenden die unterschiedlichen Anforderungen an verschiedene Gesundheits- bzw. Krankenversorgungssysteme und den entsprechenden Versorgungs- und Ressourcenbedarf ableiten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Gesundheit und Krankheit • Klärung wesentlicher Begrifflichkeiten: Gesundheitliche Beeinträchtigung, Risikofaktoren, nicht-übertragbare Erkrankungen, Infektionskrankheiten, durch vorzeitigen Tod verlorene Lebensjahre (YLL), mit einer Beeinträchtigung gelebte Lebensjahre (DALY), etc. • Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen • Ätiologie, Pathophysiologie und Therapie weltweit relevanter Erkrankungen, einschließlich Infektionserkrankungen, nicht-übertragbarer physischer und psychischer Erkrankungen und Unfall- bzw. Gewaltfolgen • Zentrale Strategien zur Prävention auf bevölkerungsbezogener Ebene 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1084 Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences				
Modulcode FB: IHS 3 2020) GH 4	Englische Modulbezeichnung: Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: IHS 2020, GH 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GH 2024 Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1084 oder GW1002)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Studierende können Fragestellungen aus den Internationalen Gesundheitswissenschaften und der globalen Gesundheitspolitik formulieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur erarbeiten und in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung der Bibliotheksbestände, einschlägiger Datenbanken sowie von Online-Zugängen können sie wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchieren und mittels elektronischer Literaturverwaltungsprogramme (z.B. Citavi) archivieren. Sie können sich englisch- und deutschsprachige Abstracts sowie Fachtexte erschließen, nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens aufbereiten und den in ihnen enthaltenen Erkenntnisstand schriftlich oder mündlich präsentieren. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können sie bei Quellenangaben in Texten bzw. Präsentationen konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. Studierende haben ihre Kenntnisse in Englisch und ihre praktischen Fertigkeiten im Gebrauch von Standardsoftware (z.B. Word, PPT) vertieft.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis von Wissenschaft • Fachbegriffe und Alltagssprache in Englisch und Deutsch unterscheiden • Generierung von Ideen und Themen, Identifizierung von wissenschaftliche Problemsituationen, Unterscheidung von theoretischen, konzeptionellen oder praktischen Fragestellungen • Diskutieren, Präsentieren und Visualisieren • Recherche, Aufbereitung und Archivierung von Informationen in fachspezifischen Medien und Datenbanken • Lesen und Exzerpieren von wissenschaftlichen Texten, Identifizierung, Nachvollzug und Darstellung von den darin enthaltenen Positionen • Erstellung von wissenschaftlichen Texten nach formalen, inhaltlichen u. sprachlichen Kriterien : Festhaltung eigener Ideen/Erkenntnisse in Rohentwürfen, Gliederung, Komposition und Reorganisation von Textentwürfen, Peer Feedback und Überarbeitung von Entwürfen, Zitation und Quellenangaben , Erstellung von Anhang und Verzeichnisse, Überarbeitungen, Prüfung von Orthographie/Grammatik und Formatierungen • Unterscheidung von Textformaten, Textgenres, verschiedenen Leser*innen- und professionellen Zielgruppen • Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis konsequent anwenden 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			

7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1239 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten				
Modulcode FB: IHS 3	Englische Modulbezeichnung: Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul (GW1239 oder GW1084)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Studierende können eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur erarbeiten und in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung der Bibliotheksbestände, einschlägiger Datenbanken sowie von Online-Zugängen können sie wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchieren und mittels elektronischer Literaturverwaltungsprogramme (z. B. Citavi) archivieren. Sie können sich deutsch- oder englischsprachige Abstracts sowie Fachtexte erschließen, nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens aufbereiten und den in ihnen enthaltenen Erkenntnisstand schriftlich oder mündlich präsentieren. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können sie bei Quellenangaben in Texten bzw. Präsentationen konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. Studierende haben ihre Kenntnisse in Englisch und ihre praktischen Fertigkeiten im Gebrauch von Standardsoftware (z. B. Word, PPT) vertieft.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Lesen und Schreiben als elementare Praktiken des wissenschaftlichen Arbeitens • Fachbegriffe und Alltagssprache, Grundverständnis von Wissenschaft • Ideen und Themen generieren, wissenschaftliche Problemsituationen identifizieren, theoretische, konzeptionelle oder praktische Fragestellungen unterscheiden • Diskutieren, Präsentieren und Visualisieren • Eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, ihre systematische Bearbeitung planen • Fachspezifische Medien und Wissenschaftsnetze • Informationen recherchieren, aufbereiten und archivieren • Wissenschaftliche Texte lesen und exzerpieren, die darin enthaltenen Positionen identifizieren, nachvollziehen und darstellen • wissenschaftliche Texte nach formalen, inhaltlichen u. sprachlichen Kriterien erstellen: eigene Ideen/Erkenntnisse in Rohentwürfen festhalten, Textentwürfe gliedern, komponieren u. reorganisieren, Peer Feedback geben u. Entwürfe überarbeiten, Zitation und Quellenangaben checken, Anhang u. Verzeichnisse erstellen, Überarbeitungen, Orthographie/Grammatik u. Formatierungen prüfen • Textformate, Textgenres, verschiedene Leser*innengruppen und professionelle Publika gesundheitswissenschaftlicher Texte mit ihren Spezifika unterscheiden können • Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis in den Gesundheitswissenschaften anwenden 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch/Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

SK3916 Interkulturelle Kommunikation				
Modulcode FB: IHS I2 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Intercultural communication			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
A rt : Pflichtmodul für nicht- deutsche Studierende	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Neben der Auseinandersetzung mit dem deutschen Wortschatz zur Vertiefung und Erweiterung der deutschen Sprachkenntnisse lernen die internationalen Studierenden, sich in internationalen oder multikulturellen Kontexten zu verständigen und thematisieren die Förderung von Fremdverstehen kultureller Zusammenhänge. Die Studierenden lernen alltäglich und fachlich zu kommunizieren mithilfe von Literatur, Film, Neuen Medien und Presse. Der thematische Fokus liegt im Bereich der Interkulturellen Kommunikation und Teamdynamik. Ein Schwerpunkt ist die Simulation von interkulturellen Verhandlungssituationen mit Rollenspielen und Critical Incidents sowie das (Fremd-)Verstehen anderer Kulturkreise und Bewusstwerdung der eigenen Kultur. Die Studierenden initiieren Projektarbeit mit Recherche und Präsentation zu selbst gewählten Teilaspekten interkultureller Kommunikation, bereiten sich auf spezifische Anforderungen von berufsbezogenen interkulturellen Begegnungssituationen vor und erwerben produktive und rezeptive Sprachfertigkeiten in deutscher Sprache auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen Kompetenz durch Thematisierung von Erfahrungen, Einstellungen und Haltungen im interkulturellen Austausch • Befähigung zu interkultureller Kommunikation und zu adäquatem Handeln in anderen Kulturkreisen durch soziokulturelle Fallbeispiele • Kommunikation in gemischtsprachlichen Gruppen zu Regeln der Sprachverwendung, Bedingungen für kulturell und situativ angemessenes Verhalten sowie zu semantischen Aspekten wie bspw. Redewendungen • Kenntnisse von Institutionen, Organisationsformen und Lebenswelten in Deutschland und der eigenen Kultur • Methoden kulturspezifischer Lehr- und Lernformen • Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kenntnisse in Deutsch auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) mit einschlägigem Fachbezug 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

SK3915 English for Global Health				
Modulcode FB: IHS G2 (2020)	Englische Modulbezeichnung: English for Global Health			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester (2020)
Art: Pflichtmodul für deutschsprachige Studierende	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden mit sehr guten Deutschkenntnissen können sich strukturiert und ausführlich zu komplexen und fachlichen Sachverhalten im Themenfeld „Globalisierung und Gesundheit“ in englischer Sprache äußern, Inhalte zielgruppengerecht präsentieren sowie argumentativ vertreten. Sie können auf Englisch medizinische und (sozial-)epidemiologische Daten interpretieren, beschreiben und zusammenfassen, in Teamarbeit kleinere Vorträge zu globalen gesundheitswissenschaftlichen und -politischen Problemen ausarbeiten sowie gemeinsam diskutieren. Darüber hinaus nutzen die Studierenden ihre eigenen recherchierten Materialien, um die korrekte Verwendung von wissenschaftlichem Jargon und anderen Aspekten des Sprechens zentral für Diskussionen und kleinen Präsentationen zu üben. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die in den Gesundheitswissenschaften üblichen Anforderungen des Fachwortschatzes und des allgemeinen Wortschatzes zu vertiefen, zu trainieren und weiterzuentwickeln. Mit den in einem handlungsorientierten und hochschulspezifischen Kontext erworbenen fachorientierten Sprachfertigkeiten sind die Studierenden befähigt, ein englischsprachiges Studium, ein Auslandsstudium, ein Auslandspraktikum oder einen Forschungsaufenthalt erfolgreich zu absolvieren, sowie einer anschließenden beruflichen Laufbahn im englischsprachigen Kontext nachzugehen. Die Studierenden erwerben vertiefte rezeptive und produktive Sprachfertigkeiten und erweitern ihre Sprachkompetenz. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Modulprüfung erwerben die Studierenden eine Bescheinigung über das Referenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).			
2	Inhalte des Moduls: Fachspezifisches Training des Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibverständnisses bis zur Erreichung von C1-Kompetenzen anhand von Fachthemen von Global Health.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

SK1245 Grundlagen globaler Gesundheit				
Block 1: Einführung in die Gesundheitsökonomie				
Block 2: Gesundheitssysteme in Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Gesundheitswesens				
Modulcode FB: IHS 4 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Basics of Global Health			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Übergreifend zielt das Modul auf die Vermittlung von Kenntnissen, Techniken und Erfahrungen für die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Sprachniveaus, Lernkulturen und Erfahrungshintergründen.</p> <p>Block 1:</p> <p>Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in deutscher Sprache haben die Studierenden grundlegende gesundheitsökonomische Kenntnisse erworben. Die Studierenden kennen wesentliche Begrifflichkeiten und Konzepte der Gesundheitsökonomie. Sie können relevante Fragestellungen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Gesundheitsversorgung entwickeln und kennen relevante Informationsquellen zur Erschließung dieser Themenfelder. Sie kennen die wesentlichen Herausforderungen der Gesundheitsökonomie. Sie vertiefen ihre Kompetenz bei der Erarbeitung mündlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitungen zu fachbezogenen Themen vorwiegend in deutscher Sprache und erwerben bzw. verbessern so ihre produktiven und rezeptiven Sprachfertigkeiten in der deutschen Sprache auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).</p> <p>Block 2:</p> <p>Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in deutscher Sprache haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über das deutsche Gesundheitswesen und über wesentliche Aspekte anderer europäischer Gesundheitssysteme erworben und können die Funktionsweise, die Organisations- und Finanzierungsformen des deutschen Gesundheitssystems schriftlich und mündlich erfassen und erklären. Die Studierenden kennen wesentliche Bestandteile und Funktionen von Gesundheitssystemen.</p> <p>Sie kennen grundlegende politische und gesundheitsökonomische Aspekte der Krankenversorgung. Die Studierenden können politische und ökonomische Problemstellungen erkennen und kritisch reflektieren, sich den Stand der überwiegend deutschsprachigen wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen und Problemlösungsansätze bewerten.</p>			
2	<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Block 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen: Gesundheitsökonomie, Gesundheitsfinanzierung, Allokation im Gesundheitswesen • Grundlagen der Gesundheitsfinanzierung und der sozialen Absicherung im Krankheitsfall • Prinzipien und Effekte der Allokation im Gesundheitswesen • Ökonomische Strukturprinzipien des deutschen und ausgewählter anderer Gesundheitssysteme <p>Block 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen: Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie • Institutionelle Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern • Strukturmerkmale, Strukturprinzipien, Funktionsweise, Organisations- und Finanzierungsformen von gesundheitlichen Versorgungssystemen, einschließlich der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung in Deutschland 			

3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Übung
4	Sprache: Englisch und Deutsch
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Klausur
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1240 Global Health Challenges and Health Management:				
Block 1: Global Disease Burden				
Block 2: Managing International Health Projects				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung:			
IHS 5 (2020)	Global Health Challenges and Health Management			
Arbeitsaufwand:	ECTS-Punkte:	Studiensemester:	Häufigkeit des Angebots:	Dauer:
300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	10	2. Semester: IHS 2020	Sommersemester	1 Semester
Art:	Niveaustufe:	Verwendbarkeit des Moduls:		
Pflichtmodul	Bachelor	Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele:			
	<p>Block 1:</p> <p>Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in englischer Sprache haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur Einordnung und Bewertung der globalen Gesundheitslage erworben. Die Studierenden kennen die wesentlichen Herausforderungen im Bereich der globalen Gesundheit und die Übereinstimmungen sowie die Unterschiede der Krankheitsspektren in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern. Sie können relevante Fragestellungen im Zusammenhang mit der weltweiten Verteilung der Krankheitslast entwickeln und kennen relevante Informationsquellen zur Erschließung dieser Themenfelder. Sie vertiefen ihre Kompetenz bei der Erarbeitung mündlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitungen zu fachbezogenen Themen in englischer Sprache.</p> <p>Block 2:</p> <p>Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in englischer Sprache haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich der internationalen Gesundheit erworben. Die Studierenden haben den Prozess des Projektmanagements sowie Projektmanagementinstrumente und exemplarisch eine Projektplanung kennengelernt. Sie können Projektziele definieren, Meilensteine und Arbeitspakete entwickeln sowie einen Projektstruktur- und Balkenplan erstellen. Sie wissen, wie eine Risikoanalyse durchzuführen ist, und können einen Projektantrag schreiben. Sie kennen die Bestandteile des Projektmanagementzyklus, die Aufgaben der Projektleitung sowie die Kommunikation im Projektteam.</p>			
2	Inhalte des Moduls:			
	<p>Block 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen: Globalisierung, globale Gesundheitspolitik, globale Akteure • Global-burden-of-disease-Studien (WHO), Relevanz, Vorgehen, Ergebnisse; regionale Unterschiede des Krankheitsspektrums und deren Ursachen • Demographische und epidemiologische Transition sowie nicht-medizinische Determinanten von Gesundheit und Krankheit • Fachspezifisches Training des Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibverständnisses anhand von Fachthemen von Global Health <p>Block 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen: Projekt, Projektmanagement, internationale Gesundheit • Einführung in Projektvorbereitung, -planung und -umsetzung • Instrumente und Aufgaben des Projektmanagements • Herausforderungen von Projektleitung und -kommunikation 			
3	Lehr- und Lernmethoden:			
	4 SWS Übung			
4	Sprache:			
	Englisch und Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
	notwendig: keine			

	empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Klausur
7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1086 Social Research Methods				
Modulcode FB: IHS 6 (2020), GH 7		Englische Modulbezeichnung: Social Research Methods		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2. Semester: IHS 2020, GH 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GH 2024 Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1086 od. GW1005)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheits-, pflege- und sozialwissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein Grundverständnis hypothesenprüfender und -generierender quantitativer und qualitativer Forschungsdesigns der empirischen Sozialforschung und ihrer gegenstandsangemessenen Anwendung in den Gesundheitswissenschaften, den einzelnen Schritten im Forschungsprozess und den Regeln der Datenerhebung, -analyse und -auswertung erworben. Sie kennen die in den Gesundheitswissenschaften häufig benötigten Verfahren der Datenerhebung und -auswertung wie z. B. Beobachtung und Befragung (standardisiert und nicht standardisiert) sowie die Anwendung statistischer Verfahren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Kennzeichen von qualitativer bzw. quantitativer Forschung, Verhältnis von Theorie und Empirie • Abläufe in der qualitativen und quantitativen Forschung (zirkuläres Modell, lineares Modell, Hypothesenbildung, Konzeptspezifikation) • Ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsmethoden der quantitativen Forschung (schriftliche und mündliche standardisierte Befragung, telefonische Befragung, Beobachtung, Experiment) • Ausgewählte Ansätze, Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Grounded Theory, Ethnografie, Phänomenologie, Befragung, Beobachtung, Dokumenten-/Inhaltsanalyse, Gesprächsanalyse, Aktionsforschung, Fallstudien) • Ausgewählte Methoden und Verfahren der Datenaufbereitung, -auswertung und -analyse: deskriptive und analytische/schließende Verfahren, auch unter Anwendung computergestützter Verfahren • Ethische und datenschutzrechtliche Fragen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminar			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GWGW1005 Empirische Sozialforschung				
Modulcode FB: GPM 6; MIG 6, GF 6, H 06 (HEK 2017), H 10 (HEK 2020), P 04, IHS 5		Englische Modulbezeichnung: Empirical Social Research		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2. Semester: MIG 2020, HEK 2017, PG 2020 (Stud. m. Berufsberechtig.), IHS 2020 4. Semester: HEK 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: MIG, HEK, PG 2020 (Stud. m. Berufsbe- rechtigung, § 14 Abs. 2 SPO) Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1086 od. GW1005)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein Grundverständnis hypothesenprüfender und hypothesengenerierender, quantitativer und qualitativer Forschungsdesigns der empirischen Sozialforschung und ihrer gegenstandsangemessenen Anwendung in den Gesundheitswissenschaften, den einzelnen Schritten im Forschungsprozess und den Regeln der Datenerhebung, Datenanalyse und Datenauswertung erworben. Sie kennen Verfahren der Datenerhebung und Auswertung, die in den Gesundheitswissenschaften häufig benötigt werden, wie z.B. Beobachtung und Befragung (standardisiert und nicht standardisiert) sowie die Anwendung statistischer Verfahren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Kennzeichen von qualitativer bzw. quantitativer Forschung, Verhältnis von Theorie und Empirie • Forschungsablauf in der qualitativen und quantitativen Forschung (zirkuläres Modell, lineares Modell, Hypothesenbildung, Konzeptspezifikation) • Erhebungs- und Auswertungsmethoden der quantitativen Forschung (schriftliche und mündliche standardisierte Befragung, telefonische Befragung, Beobachtung, Experiment) • Ausgewählte Ansätze, Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Grounded Theory, Ethnografie, Befragung, Beobachtung, Dokumenten-/Inhaltsanalyse, Gesprächsanalyse, Aktionsforschung, Fallstudien) • Methoden und Verfahren der Datenaufbereitung, -auswertung und -analyse: deskriptive und analytische/schließende Verfahren, auch unter Anwendung computergestützter Verfahren • Ethische und datenschutzrechtliche Fragen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch, Literatur ggf. Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			

7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

SK3918 Fachtexte lesen, verstehen und diskutieren				
Modulcode FB: IHS 17 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Reading, Understanding, and Discussing Academic Literature			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul für nicht deutschsprachige Studierende	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden ohne hinreichende Deutschkenntnisse können deutschsprachige Fachartikel und relevante populärwissenschaftliche Literatur sowie Publikationen in den Medien selbstständig strukturiert rezipieren, exzerpieren und diskutieren. Sie erwerben über produktive und rezeptive Sprachfertigkeiten in der deutschen Sprache das Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Diskussion von Zeitungs- und Fachzeitschriftenartikeln sowie Studien zu gesundheitswissenschaftlichen Themen • Argumentative Vorbereitung von Präsentationen und Durchführung in Form von Pro- und Contra-Debatten oder Streitgesprächen über Entscheidungsfragen (Hearing-Runden, Fish- Bowls etc.), Positionslinien und Interviews in Rollenspielen • Fachlich-inhaltlich reflektierte Dialogführung in Planspielen • Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kenntnisse in Deutsch auf Niveau C1.1 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) mit konkretem Fachbezug 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1087 Evidence-Informed Decision Making				
Modulcode FB: IHS 9 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Evidence-Informed Decision Making			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1087 od. GW1008)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheits- oder pflegewissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben sich Wissen und Techniken angeeignet, um Kriterien und Anforderungen für eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung zu entwickeln und zu bewerten. Sie kennen die Idee der Evidenzbasierten Medizin (EbM), also die Orientierung an der bestmöglichen externen Evidenz aus systematischer Forschung einerseits und individueller klinischer Expertise unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Patientinnen. Sie können die Grundlagen der evidenzbasierten Methodik anwenden sowie evidenzbasierte Erkenntnisgewinne verstehen und interpretieren. Insbesondere können sie kritisch unumgängliche Versorgungsentscheidungen in der Praxis und im System bei fehlender oder geringer Evidenz per Studienlage reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Geschichte von Evidence-based Medicine (EbM) und Evidence-based Nursing (EbN), Cochrane Collaboration und Institutionen der Qualitätssicherung • Gesundheitspolitischer und -ökonomischer Kontext der EbM-Diskussion • Klinische Forschung und klinische Entscheidungsprozesse • Formulieren von klinischen bzw. praxisrelevanten Fragestellungen • Systematische Recherche in elektronischen Datenbanken • Kritische Bewertung (critical appraisal) von sekundären Studien (Systematische Reviews und Health Technology Assessment-Berichte) und primären Studien (experimentelle und beobachtende Studientypen) • Generierung von Erkenntnisgewinn unter Einbeziehung qualitativer Studien • Verfahren der Erstellung von Leitlinien sowie Akzeptanz und Implementierung einer leitliniengerechten Gesundheitsversorgung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Vorlesung, 4 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls IHS 3			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Abgabe des Portfolios über die methodischen Elemente Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1008 Evidenzinformierte Entscheidungsfindung				
Modulcode FB: GF 9, MIG 9, IHS 9 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Evidence-informed Decision Making			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: GF 2020, MIG 2020, IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: MIG, GF Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (GW1087 od. GW1008)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, äquivalent zum Modul Evidence-informed Decision Making (GW1087)		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen das Konzept der Evidenzbasierten Medizin (EbM) und wissen, wie und unter welchen Bedingungen eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und/oder Gesundheitsförderung im nationalen und internationalen Kontext angeboten werden kann. Sie können die Grundlagen der evidenzbasierten Methodik anwenden, Studiendaten aufbereiten und präsentieren sowie evidenzbasierte Erkenntnisgewinne verstehen und selbst generieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte von Evidence-based Medicine (EbM), Cochrane Collaboration und Health Technology Assessment • Gesundheitspolitischer und -ökonomischer Kontext der Evidence-based Health Care (EbHC) • Gesundheitsförderliche und/oder klinische Forschung und klinische Entscheidungsprozesse • Formulieren von gesundheitsförderlichen/präventiven und/oder klinischen bzw. praxisrelevanten Fragestellungen • Systematische Literaturrecherche in elektronischen Datenbanken • Kritische Bewertung von sekundären Studien (Systematische Reviews und Health Technology Assessment-Berichte) sowie primären Studien (experimentelle und beobachtende Studientypen) • Bedeutung und kritische Bewertung qualitativer Studien für die Evidenzgenerierung • Von der Evidenz zur Entscheidung, insbesondere bei komplexen Interventionen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch, Literatur englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: GF2020: GW1003 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen; GW1195 Quantitative Forschung und GW1196 Qualitative Forschung oder äquivalente Kompetenzen			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1285 Health Systems in the Global Context				
Modulcode FB: IHS 10 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Health Systems in the Global Context			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen ausgewählte Gesundheitssysteme in verschiedenen Teilen der Welt und verstehen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Systemgestaltung vor dem Hintergrund des Menschenrechts auf Gesundheit und soziale Sicherung. Sie können verschiedene Gesundheitssysteme im Hinblick auf die weltweit prioritären Zielsetzungen universeller Absicherung im Krankheitsfall, sozial gerechter und nachhaltiger Finanzierung und rechtebasierten Zugangs zur Versorgung beschreiben, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, sachkundig über Charakteristika, Stärken und Schwächen verschiedener Systemreformen, die entwicklungspolitisch wichtige Frage der Gesundheitssystemstärkung zu diskutieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen: Gesundheitssysteme, Regulierung, Leistungserbringung, Finanzierung • Grundlegende Komponenten von Gesundheitssystemen • Historische Entwicklung und Wertebasierung von Sozial- und Gesundheitssystemen • Kriterien des internationalen Gesundheitssystemvergleichs • Konzept und Praxis der Gesundheitssystemstärkung • Epidemiologische, ökonomische, politische und ethische Aspekte von Gesundheitssystemen • Informationsbeschaffung und -bearbeitung auf dem Gebiet der Gesundheitssystemforschung (z. B. Health Systems in Transition, WHR 2000 und 2010) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1088 Health Inequalities in and between Countries				
Modulcode FB: IHS 11, GH 11	Englische Modulbezeichnung: Health Inequalities in and between Countries			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4. Semester: IHS 2020, PG 2020, 2024 (Stud. mit Be- rufsberechtigung) 3. Semester: GH 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GH 2024 Wahlpflichtmodul: PG 2020, 2024 (Stud. mit Berufsberechtig- ung), IHS 2020 (GW1088 od. GW1004)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden erkennen, dass die sozial ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen in und zwischen Ländern ein zentrales Thema von Public Health ist. Sie vertiefen exemplarisch ihr Verständnis von den Zusammenhängen zwischen Gesundheit und Gesellschaft und verstehen die Hintergründe ökonomischer, sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit. Studierende erwerben die Kompetenz, die soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen in und zwischen Ländern differenziert an Hand von Sekundärdaten zu analysieren und soziologische Theorien zu ihrer Erklärung anzuwenden.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheit: Konzepte von Schicht, Milieu, Lebenslage; soziale Konstruktionen von Geschlecht, Alter, Migration, Behinderung, Gesundheit und Krankheit; Verständnis von ‚Diversity‘ und Intersektionalität; • Nationale und internationale Datenquellen der Sozialepidemiologie, Sozialindikatoren, Vorgehen bei der Identifikation von sozialer Ungleichheit; Querschnitt- und Längsschnittdaten; • Lebensbedingungen als gesundheitsrelevante Faktoren; relative und absolute Armut als Indikatoren für Gesundheitschancen; Instrumente für internationales Monitoring und Vergleiche; • Theorien zur sozialen und gesundheitlichen Ungleichheit in und zwischen Ländern; Erklärungsgehalt verschiedener Theorien; • Konzepte der Salutogenese und der Resilienz; • Soziale und kulturelle Differenzierung von Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen, von Gesundheitsbewusstsein, Gesundheitsverhalten und Gesundheitshandeln. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls GH 3			
6	Form der Prüfung: Kolloquium oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1004 Gesundheitliche Ungleichheit				
Modulcode FB: BBG 8, GF 5; MIG W 12, GOP 8, IHS 11	Englische Modulbezeichnung: Health Inequalities			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2. Semester: GF 2020, BBG 2022, 2024 IHS 2020 3. Semester: GOP 2022 4. 5. oder 6. Semester: MIG 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommer- und Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GF, BBG, GOP Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS 2020 (GW1088 od. GW1004)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Studiengänge; äquivalent zum Modul „Health inequalities in and between countries“		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen, dass die sozial bedingte ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen ein zentrales Thema von Public Health ist, das zudem exemplarisch Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Gesellschaft aufzeigt. Studierende können sozial bedingte Ungleichheiten von Gesundheitschancen identifizieren, unter Rückgriff auf sozialepidemiologische Befunde interpretieren, sekundärdatenanalytisch differenzieren und relevante Theorien zu ihrer Erklärung heranziehen. Sie kennen das Modell der Salutogenese und können seine Erklärungskraft für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheiten: Konzepte von Lebenslage, Schicht, Milieu; soziale Konstruktionen von Geschlecht, Alter, Migration, Behinderung, Gesundheit und Krankheit; Verständnis von ‚Diversity‘ und Intersektionalität • Lebensbedingungen als gesundheitsfördernde beziehungsweise krankmachende Faktoren; relative und absolute Armut als Bedingungen eingeschränkter Gesundheitschancen • Theorien zu sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten und ihr Erklärungsgehalt (bspw. Capabilities Approach, Klasse und Kapital nach Bourdieu, Milieutheorien) • Vulnerable Gruppen und spezifische Mechanismen ungleicher Gesundheit • Modell der Salutogenese und seine Einbettung in die Stressforschung sowie in die Forschungen zu Schutzfaktoren. Erkenntnisstand zum Modell. Reflexion der Erklärungskraft des Modells für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen. • Datenquellen der Sozialepidemiologie; relevante Sozialstatusindikatoren und Maßzahlen zur Charakterisierung der Bevölkerungsgesundheit, sowie zur Beschreibung statistischer Zusammenhänge; epidemiologische Studientypen und ihre Limitationen; Aussagekraft und Unterscheidungen von Querschnitt- und Längsschnittdaten, Methodisches Vorgehen bei der Identifikation von sozial bedingter gesundheitlicher Ungleichheit. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch, Literatur ggf. in Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Kolloquium			

7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1090 Global Health Policy, Politics, Power and Rights				
Modulcode FB: IHS 13	Englische Modulbezeichnung: Global Health Policy, Politics, Power and Rights			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 6. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die wichtigsten global tätigen Organisationen im Gesundheitswesen und verstehen die globale Gesundheitsarchitektur einschließlich der Rolle, Bedeutung, Macht und Strategien wesentlicher Akteure. Sie können die Triebfedern der internationalen und globalen Gesundheitspolitik, die dahinterstehenden treibenden Kräfte und das Verhältnis zwischen nationaler und globaler Gesundheitspolitik sowie ihre Einbettung in andere Politikfelder analysieren und beschreiben. Sie kennen das Konzept und der Bedeutung der globalen Gesundheitsdiplomatie für die Erreichung wesentlicher Public- und Global-Health-Zielsetzungen. Sie können den internationalen Debatten der Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie folgen, sie kritisch reflektieren und sich aktiv daran beteiligen. Sie können die internationale gesundheitspolitische Terminologie auf ein bestimmtes Land anwenden und relevante englische Begriffe mit denen in anderen Sprachen in Verbindung zu setzen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen, Aufgaben und Akteur*innen der globalen Gesundheitspolitik • Direkte und indirekte (globale) Gesundheitspolitik; gesellschaftliche und politische Determination von Gesundheit • Global health governance • Gesundheit und soziale Sicherung als Menschenrecht • Kenntnis und Analyse relevanter globaler Organisationen (UN (WHO, WB, ILO u.a.), internationaler Kooperationsagenturen, NRO, philanthropischer Stiftungen, Unternehmen und anderer Institutionen) • Gesundheit im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit • Von „international health“ zu „global health“ • Gesundheit als Querschnittsthema (“Health-in-all policies”) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1091 Study Project International Health Sciences				
Modulcode FB: IHS 14 (2020)	Englische Modulbezeichnung: Study Project International Health Sciences			
Arbeitsaufwand: 600 h, davon 108 h Präsenzzeit 492 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 20	Studiensemester: 6. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang International Health		
1	Qualifikationsziele: An ausgewählten Problemfeldern von Global Health haben die Studierenden ihre Kompetenzen erweitert und vertieft, Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln, relevante Informationen methodisch angemessen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftliche fundierte Entscheidungen abzuleiten, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Sie vertiefen ihre Kompetenzen im Projektmanagement und können Verantwortung in einem Team übernehmen, fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren, Projektergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren, kommunizieren und argumentativ verteidigen sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien austauschen.			
2	Inhalte des Moduls: Die Inhalte des Projektes können aus Themenfeldern der Vertiefungen – mit internationaler Ausrichtung - oder allgemein aus dem Bereich Global Health stammen; die Projekte können eher anwendungsorientiert (Entwicklung) oder forschungsorientiert (angewandte Forschung) sein.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: IHS 2020: Erfolgreicher Abschluss der Module IHS 1, IHS 3, IHS G2 oder IHS I2 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Präsentation			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1092 Internship				
Modulcode FB: IHS 15 (2020),		Englische Modulbezeichnung: Internship		
Arbeitsaufwand: 600 h, davon 72 h Präsenzzeit 480 h Praktikum 48 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 20	Studiensemester: 7. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester und Sommersemester
Art: Pflichtmodul		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge	
1	Qualifikationsziele: Während des Praktikums sammeln die Studierenden Internationale berufspraktische Erfahrungen in Bereichen des Gesundheitswesens, in der globalen Gesundheitspolitik oder anderen gesundheitsrelevanten Themenbereichen und können diese kritisch reflektieren. Sie haben die Fähigkeiten erworben, eine praxisrelevante Fragestellung zu entwickeln, die mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann, und dafür ggf. relevante Daten zu erheben. Sie können sich in Teams integrieren und sich in Institutionen des Arbeitsfeldes bewegen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum in einer einschlägigen Institution (z. B. Internationale Organisation des Gesundheitswesens, Betriebliches Gesundheitsmanagement in einem global agierenden Unternehmen, Einrichtung des Gesundheitswesens im Ausland) im Umfang von mind. 480 Stunden • Teilnahme an angebotenen E-Learning-Angeboten • Themenfindung und Begründung einer praxisnahen und wissenschaftlichen Fragestellung, empirisches Arbeiten, Forschungsdesign und Methodenwahl • Erlernen von Bewerbungsverfahren durch Bewerbungstraining • Arbeiten im Team, Arbeiten in Institutionen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Seminar (Online)			
4	Sprache: Englisch/ggf. weitere Sprache			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: IHS 2020: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 60 ECTS aus den Modulen IHS 1 – IHS 11 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: nicht benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1184 Bachelor-Thesis International Health Sciences				
Modulcode FB: IHS 16 (2020)		Englische Modulbezeichnung: Bachelor Thesis		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon ca. 8 h Präsenzzeit (individuelle Betreuung) 292 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 7. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Internationale Gesundheitswissenschaften		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Internationalen Gesundheitswissenschaften befähigt, können die von ihnen gewählte Fragestellung klar formulieren und deren Relevanz begründen. Sie sind in der Lage, ein gegenstandsangemessenes Vorgehen zu wählen und dies zu begründen, den Erkenntnisstand zu recherchieren und aufzubereiten, gewonnene Erkenntnisse und Schlussfolgerungen nachvollziehbar darzulegen, die Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten und das Datenmaterial sachgemäß zu dokumentieren. Sie können Problem- und Fragestellung, Vorgehen und Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext diskutieren und die Herangehensweise kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: Das Modul umfasst die Abschlussarbeit. Die Fragestellung der Abschlussarbeit muss den Inhalten des Studiengangs angemessen sein und innerhalb von 300 Stunden Workload (8 Wochen Vollzeit) bearbeitbar sein. Sie soll in der Regel aus dem Praktikum heraus entwickelt werden. Die Arbeit muss folgenden Kriterien entsprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Abstract in Englisch und Deutsch • Einhaltung aller Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens • Wissenschaftliche Begründung Herleitung der Fragestellung • Aufarbeitung des Erkenntnisstandes • Nachvollziehbare Begründung der Vorgehensweise • Darstellung der Ergebnisse nach wissenschaftlichen Erkenntnissen • Diskussion • Schlussfolgerungen für Praxis und ggf. Forschung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: Selbststudium und individuelle Betreuung			
4	Sprache: Englisch; nach Absprache mit den Betreuern ggf. auch andere Sprache möglich			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: IHS 2020: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 60 ECTS aus den Modulen IHS 1 – IHS 11 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit (Abschlussarbeit)			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1000 Grundlagen und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention				
Modulcode FB: GF 1, IHS VG1/VI2	Englische Modulbezeichnung: Foundations and Fields of Action for Prevention and Health Promotion			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: GF 2020 3. oder 5. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GF Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (Vertiefung GF)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können die Konzepte Prävention und Gesundheitsförderung entlang ihrer historischen Entwicklung, ihre Ziele, ihrer strategisch-methodischen Ausrichtung sowie ihrer politisch-rechtlichen Verankerung beschreiben sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen. Sie sind in der Lage Ansätze für die Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention unter Berücksichtigung von sozioepidemiologischen Daten und zielgruppenspezifischen Überlegungen entlang zentraler Handlungsfelder (z. B. Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit) auszuwählen und zu begründen. Dabei sind sie fähig, individuelle Unterschiede von Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen ebenso zu berücksichtigen, wie zentrale Basistheorien und Modelle, z.B. des Gesundheitsverhaltens, der Entstehung und Wirkung von Risikofaktoren und Ressourcen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Konzepte, strategisch-methodischer Ansätze von Gesundheitsförderung und Prävention im historischen Kontext sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede • Grundbegriffe epidemiologischer Studien, Grundlagen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes • Theorien von Gesundheit und Krankheit, Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen, Modelle des Gesundheitsverhaltens und deren Bedeutung für Prävention und Gesundheitsförderung • Politische und rechtliche Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung und Prävention (u. a. SGB V, SGB VII) • Gesundheitspolitische Aktionszyklen als Basis der • Exemplarische Betrachtung einzelner nationaler und internationaler Handlungsfelder und adressatengruppenspezifischer Ansätze der Prävention übertragbarer und nichtübertragbarer Erkrankungen sowie deren zugrundeliegenden Risikofaktoren (z. B. Prävention sexuell übertragbarer Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychische Erkrankungen, ernährungsbedingte Erkrankungen, arbeits- und umweltbedingte Erkrankungen) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch/Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: keine
---	------------------------------

GW1007 Strategien der Gesundheitsförderung				
Modulcode FB: GF 8, BBG 9; IHS VG2/V3	Englische Modulbezeichnung: Health promotion strategies			
Arbeitsaufwand: 300 Stunden, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: GF 2020 5. Semester: BBG 2022, 2024 IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GF, BBG Wahlpflichtmodul: IHS	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können Gesundheitsförderung in Anlehnung an die WHO als einen Prozess definieren, der Individuen und Gemeinschaften ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit ermöglicht und kennen relevante Grundsatzpapiere auf internationaler Ebene. Sie können Strategien für unterschiedliche Adressatengruppen, Handlungsfelder und Lebenswelten konzipieren und verhaltens- wie verhältnisbezogene Interventionen entsprechend des Public Health Action Cycle entwickeln. Sie können ihre Strategien mit wesentlichen gesundheitswissenschaftlichen Theorien und Modellen begründen und Kriterien der Planungs-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität einer Intervention definieren. Sie können Strategien des Projektmanagements beschreiben und auf ihre Intervention anwenden.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Grundsatzpapiere der WHO zur Gesundheitsförderung, Definition der WHO in Abgrenzung zur deutschen Legaldefinition und zur Prävention, relevante Leitbegriffe und Konzepte, Health in all Policies Ansatz Gesundheitswissenschaftliche Theorien als Planungs- und Handlungsgrundlage (insbes. Salutogenese, Partizipation, Empowerment, Health Literacy und Gesundheitsverhaltensmodelle) Public Health Action Cycle, Projektstrukturen, Methoden des Projektmanagements Strukturen und Vorgehen in unterschiedlichen Lebenswelten unter Berücksichtigung politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen und Akteure: Betrieb, Dachsetting Kommune, Bildungssettings und Pflegeeinrichtungen, Netzwerkarbeit Diversity Management, die Arbeit mit primär relevanten Adressatengruppen und die Bedeutung sozialer Interaktionen Kriterien für erfolgreiche Interventionen, Bewertung vorhandener Interventionen, Maßnahmen und Tools der Qualitätssicherung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch, Literatur ggf. auch in Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1014 Betriebliches Gesundheitsmanagement				
Modulcode FB: GF 12a; GM 13a; MIG W 11; IHS VG3/VG1	Englische Modulbezeichnung: Workplace Health Promotion			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4., 5. oder 6. Semester: MIG 2020 4. Semester: IHS 2020 5. Semester: GF 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommer- und Wintersemes- ter	Dauer: 1 Semester
Art: Schwerpunktmodul: GF Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS (Vertie- fung GF)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1 Qualifikationsziele: Die Studierenden können eigenständig Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, in denen der Arbeitsschutz integriert ist, unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie Methoden planen, durchführen und evaluieren. Sie kennen nationale und internationale Erfahrungen und Entwicklungsstände. Sie können den Weiterentwicklungsbedarf des Konzeptes des betrieblichen Gesundheitsmanagements reflektieren.				
2 Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutz und Arbeitsmedizinische Vorgehensweisen, Integration von Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung, Gefährdungsanalysen • Vertiefung sozialwissenschaftlicher Grundlagen zum Kontext von Arbeit und Gesundheit • Grundlagen und Prinzipien des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Qualitätsmanagements in der Betrieblichen Gesundheitsförderung • Strategien und Methoden der Analyse (betriebliche Gesundheitsberichterstattung, Primär- und Sekundärdaten, Mitarbeiterbefragung und Arbeitsplatzanalyse), Intervention (Gesundheitszirkel, Verhaltens- und Verhältnisprävention) und Evaluation • Methoden der Partizipation sowie der Prozess- und Projektsteuerung, Moderation von Gesundheitszirkeln • Praxisbeispiele im regionalen und im internationalen Kontext, Anwendung z. B. auf Klein- und Kleinstbetriebe, neue Arbeitsformen und Dienstleistungsunternehmen • Qualitätsanforderungen und Entwicklungsbedarf unter Aspekten wie Gender-Mainstreaming, Diversity, Globalisierung, betriebliche Mikropolitik 				
3 Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar				
4 Sprache: Deutsch, Literatur ggf. in Englisch				
5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: GF2020: Erfolgreicher Abschluss von 60 ECTS aus den Modulen GF 1 bis GF 9, darunter erfolgreicher Abschluss des Moduls GF 8 MIG 2020: Abschluss der Module MIG 1 bis 6 empfohlen: keine				
6 Form der Prüfung: Hausarbeit oder Kolloquium				
7 Bewertungsmethoden: benotet				
8 Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung				

9	Bemerkungen: keine
----------	------------------------------

GW1048 Ökonomische und politische Grundlagen				
Modulcode FB: GOP 1	Englische Modulbezeichnung: Basic principles of economics and politics			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: GOP 2022 3. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung des Gesundheitssystems in Deutschland aus gesundheitsökonomischen und gesundheitspolitischen Perspektiven. In der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen können die Studierenden auf der Basis fachspezifischer theoretischer und methodischer Grundlagen ökonomische und politische Perspektiven erkennen und kritisch reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen und Problemlösungskonzepte bewerten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturprinzipien, Strukturmerkmale, Funktionsweise sowie Organisations- und Finanzierungsformen des deutschen Gesundheitssystems einschließlich der Reformpolitik in der jüngeren Geschichte • Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft sowie aktuelle Themen der Gesundheitspolitik • Grundlagen und Methoden der Gesundheitsökonomie sowie Analyse ökonomischer Probleme im Gesundheitswesen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: IHS 2020: Sprachkenntnisse Deutsch B2 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1244 Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik und Ethik				
Modulcode FB: IHS Va	Englische Modulbezeichnung: Resource allocation in the health sector			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. oder 5. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul: IHS: Vertiefung GOP (GW1244 od. GW1585)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Mechanismen zur Allokation von Ressourcen im deutschen Gesundheitssystem einschließlich verschiedener methodischer Verfahren zur gesundheitsökonomischen Evaluation von diagnostischen und therapeutischen Leistungen. Die Studierenden können politische, ethische und ökonomische Dimensionen bei der Anwendung verschiedener Allokationsmechanismen erkennen und kritisch reflektieren. Sie verfügen über Strategien, sich relevantes Wissen als Basis für Entscheidungsprozesse in Institutionen des Gesundheitssystems anzueignen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation (Studientypen, Erfassung von Kosten und Outcomes, Ableitung von inkrementellen Kosten-Nutzen-Relationen) • Verwendung von gesundheitsökonomischen Evaluationen als Grundlage für Allokationsentscheidungen aus ökonomischer, politischer und ethischer Sicht (z.B. Konzept der qualitätsadjustierten Lebensjahre, Erstellung von League-Tables, Effizienzgrenzen) • Grundlegende ethische Aspekte von Allokation im Gesundheitssystem (z. B. Gerechtigkeit, Priorisierung, Rationierung) • Ausgewählte aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1585 Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen				
Modulcode FB: IHS Vb	Englische Modulbezeichnung: Managed care			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. oder 5. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul: IHS: Vertiefung GOP (GW1244 od. GW1585)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Gesundheitsmanagement und vergleichbare Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können das Konzept von Über-, Unter- und Fehlversorgung auf konkrete Beispiele in der gesundheitlichen Versorgung anwenden. Sie kennen Ursachen für Versorgungsdefizite und können Strategien für die Überwindung dieser Defizite bewerten. Sie können Informationen über Versorgungskonzepte in Deutschland sammeln, bewerten und interpretieren sowie die Übertragbarkeit ausgewählter international angewandeter Versorgungskonzepte auf den deutschen Versorgungskontext wissenschaftlich fundiert bewerten. Sie können Prozesse zur Steuerung neuer Versorgungsformen mitgestalten und Positionen zur Relevanz neuer Versorgungskonzepte argumentativ verteidigen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Über-, Unter- und Fehlversorgung in der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland • Organisatorische, institutionelle und finanzielle Ursachen für Versorgungsdefizite • Das Konzept von Managed Care und dessen Anwendung in den USA und in Europa • Leuchtturmprojekte neuer Versorgungskonzepte in Deutschland: Disease Management Programme, hausarztzentrierte Versorgung, integrierte Versorgung, medizinische Versorgungszentren • Ausgewählte aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1243 Finanzierungsoptionen aus ökonomischer und politischer Sicht				
Modulcode FB: IHS Vc	Englische Modulbezeichnung: Health financing			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4. Semester: IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul: IHS (Vertiefung GOP)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Finanzierungsströme im deutschen Gesundheitssystem und unterschiedliche Optionen für Finanzierung und Vergütung. Außerdem können sie das Gesundheitssystem als einen angebots- wie nachfrageinduzierenden Wirtschaftszweig aus einer ökonomischen und politischen Perspektive theoriebasiert bewerten und kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems (gesetzliche Krankenversicherung, private Krankenversicherung, Steuerfinanzierung) • Funktionsweise des Risikostrukturausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung • Vergütungsmechanismen in der ambulanten und stationären Versorgung • Reformoptionen für die Weiterentwicklung der Finanzierungs- und Vergütungssystematik • Ausgewählte aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1040 Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln				
Modulcode FB: MIG 1	Englische Modulbezeichnung: Health Organisations - Economic and Managerial Acting			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: MIG 2020 3. Semester: IHS 2020 5. Semester: GT 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: MIG, GT Wahlpflichtmodul: IHS	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten als Basis reflexiven Managementhandelns in Gesundheitsorganisationen erworben. Sie können Gesundheitsmanagement als Disziplin verorten. Sie verstehen grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und können deren Bedeutung für die Akteure eines Staates einordnen. Als Referenzrahmen ihres zukünftigen Handels dient das St. Galler Management-Modell, dem ein Verständnis von Managementlehre als einer anwendungsorientierten Sozialwissenschaft zugrunde liegt, die sich mit Gestaltungs-, Steuerungs- und Entwicklungsproblemen in wirtschaftlicher Perspektive in organisationalen Kontexten beschäftigt. Die Studierenden können die Grundlagen anwenden, reflektieren und bewerten. Sie können relevante Daten sammeln und interpretieren, eigenständig Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen entwickeln, ihre Ergebnisse auch unter sozialen und ethischen Aspekten kritisch reflektieren sowie ihre Erkenntnisse gegenüber Experten und Laien vertreten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die BWL: <ul style="list-style-type: none"> – Begriffe, Funktionen, Prozess in Theorie und Praxis, St. Galler Management-Modell, – Normatives Management, insb. Ziele in Organisationen, nachhaltiges Denken in Organisationen; – gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen (Corporate Social Responsibility), – unternehmensethische Aspekte bei Entscheidungen in Organisationen, – Einbezug relevanter Stakeholder • Einführung in die VWL: <ul style="list-style-type: none"> – Zehn volkswirtschaftliche Regeln und Einführung in wirtschaftliches Denken - Interdependenzen und Handelsvorteile – Marktkräfte: Angebot und Nachfrage, Angebot und Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen – Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten – Kosten der Besteuerung – öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen • Planspiel: Abläufe in Organisationen und ihren Managementfunktionen, Zahlungsströme • Buchführung: Zahlen in Organisationen: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 			
	Lehr- und Lernmethoden: 7 SWS Seminaristischer Unterricht, 1 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			

7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1298 Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse				
Modulcode FB: MIG 4, GPM 4	Englische Modulbezeichnung: Healthcare Organisations - Structures and Processes			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2. Semester: MIG 2020, 4. Semester: IHS 2020 6. Semester: GT 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: MIG Wahlpflichtmodul: IHS (Vertiefung MIG), GT 2020	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben grundlegende Managementkenntnisse und -fähigkeiten als Basis reflexiven Handelns in Gesundheitsorganisationen erworben. Sie verstehen die Bedeutung von Menschen in Organisationen zur Leistungserstellung. Sie sind vertraut mit Wertschöpfungsprozessen von der Beschaffung bis hin zur Leistungserbringung und -vermarktung. Hierbei wissen sie um die Herausforderungen der Übertragbarkeit der Marketingfunktion in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Die Studierenden kennen, verstehen, reflektieren und bewerten grundlegende Kategorien und Konzepte der Arbeitswissenschaften, der Arbeitssoziologie und Organisationspsychologie. Sie haben ein Verständnis für die Bedeutung der humanen Arbeit und des kooperativen Handelns aller Akteure in der Gesundheitsversorgung und kennen Ansätze der Zusammenarbeit. Die Rahmenbedingungen der Arbeit und ihre Wirkung auf die Individuen sind ihnen vertraut. Sie kennen, verstehen, reflektieren und bewerten Konzepte und Inhalte der Organisationslehre, um Arbeitsprozesse und Organisationsstrukturen in Einrichtungen des Gesundheitswesens analysieren und gestalten zu können. Anhand der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen haben die Studierenden die Kompetenzen erworben, organisatorische Problemstellungen und Managementfragen zu erkennen und kritisch zu reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen zu erschließen sowie Problemlösungskonzepte zu bewerten und im Berufs- und Tätigkeitsfeld zur Anwendung zu bringen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Managementaspekte: Menschen in Organisationen, Innovationen in Organisationen, Wertschöpfung und Leistungserstellung, Logistik und Materialwirtschaft im Gesundheitswesen, Grundlagen des Gesundheitsmarketings: Ziele, Instrumente, Marketingmix und -kontrolle, Anwendungsmöglichkeiten, Management von Kooperationen und Netzwerken • Arbeitswissenschaftliche und arbeitsorganisatorische Grundlagen: Arbeitssoziologische und arbeitspsychologische Konzepte und deren Praxisrelevanz; Gestaltung der Arbeit und Humanisierung; Bewertung der Arbeitstätigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und Gesundheitsrisiken • Organisationsgestaltung: Organisationsbegriffe, Organisationstheorie, Aufgabenstrukturierung, Aufgabendifferenzierung und organisatorische Integration, Individuum und Organisation, Organisationskultur, Politische Prozesse in Gesundheitsorganisationen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

GW1246 Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen				
Modulcode FB: MIG 7	Englische Modulbezeichnung: Human Resources Management in Healthcare Organisations			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: MIG 2020 5. Semester: GT 2020, IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: MIG Wahlpflichtmodul: GT, IHS	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können die Bedeutung der menschlichen Arbeit im Gesundheitswesen als kostenintensiver und zugleich wertschöpfender Faktor erkennen und darauf basierend managementbezogene Schlussfolgerungen in Theorie und Praxis ziehen. Sie kennen managementbezogene Wege, Mittel und Instrumente, um das Potenzial des Personals zu erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, die personalen Managementaufgaben theoriebasiert praktisch zu bewältigen. Sie kennen die Grundzüge des Arbeits- und Berufsrechts, des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit. Anhand der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen haben die Studierenden die Kompetenzen erworben, arbeitsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und kritisch zu reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Managementfunktion Personal; Aufgabenfelder und Organisation des Personalmanagements, Personalbeschaffung und -auswahl; Arbeitsbewertung und Entgeltgestaltung, Personalbeurteilung und -entwicklung; Personaleinsatz, Grundzüge der Personalentwicklung • Personalführung im Gesundheitswesen: Begründung und Funktionen; Führungsbeziehungen; Vertrauen und Motivation in der Personalführung; Menschenbilder und Führungsstile; Führungsinstrument: mit großem und geringem Gestaltungsspielraum • Grundzüge des Arbeits- und Berufsrechts, • Grundzüge von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

GW1023 Qualitäts- und Risikomanagement				
Modulcode FB: GPM 10a, MIG 8	Englische Modulbezeichnung: Quality Management and Risk Management			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: MIG 2020, PG 2020, 2024 (Stud. mit Be- rufsberechtigung) 3. od. 5. Semester: IHS 2020 5. Semester: GT 2020	Häufigkeit des Angebots: Winter- oder Sommerse- mester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: MIG 2020 Wahlpflichtmodul: GT 2015, IHS 2020, PG 2020, 2024 für Stu- dierende mit Berufszu- lassung, PO Anlage 1b	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Managementstudiengänge im Gesundheitswesen, Gesundheits- wissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Studierende kennen die DIN-Normen im Qualitätsmanagement und spezifische Methoden. Sie können ein funktionierendes, wirksames Qualitätsmanagementsystem im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in Gesundheitseinrichtungen aufrechterhalten bzw. entwickeln, einführen, dokumentieren und evaluieren. Sie können Unternehmensstrategien erkennen, Unternehmensziele für ihren Kompetenzbereich und im interdisziplinären Setting operationalisieren und QM-Werkzeug anwenden, um interne und externe Vorgaben und Anforderungen zu erfüllen. Mit geeigneten Managementmethoden und Moderationstechniken können sie Verbesserungsprozesse kompetent initiieren und moderieren und so ziel- und lösungsorientierte Entscheidungen herbeiführen. Sie kennen die Anforderungen an Auditprogramme, können sie erstellen, vermitteln, initiieren und lenken, dokumentieren, bewerten sowie geeignete Maßnahmen in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit allen beteiligten Akteuren initiieren. Studierende kennen die Bedeutung und die Mindestanforderungen des Risikomanagements und können sie in ihr Denken und Handeln integrieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Definition von Qualität in Wissenschaft, Forschung und Philosophie und die Anwendung des Qualitätsbegriffs im Gesundheitswesen; Einführung in das Qualitäts- und Prozessmanagement, Vorstellung der ISO Familie 9000 und arbeiten mit den Qualitätsbegriffen aus Normen Regelwerken (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004, 15224 und 19011) Operative Aufgaben des Qualitätsmanagements in Gesundheitseinrichtungen • Kennen und Anwendung von einschlägigen Normen und Regelwerken, Rechtlichen Aspekten, Methoden und Werkzeugen sowie Aufbau von Kompetenzen in Kommunikation, Moderation • Strategien, Integration und Weiterentwicklung: Moderne Managementsystem und Strategien, Selbstbewertung und Zertifizierungsverfahren kennen, verstehen, auswählen und anwenden. • Risikomanagement als strategisches Instrument in der klinischen Gesundheitsversorgung – Analyse, Bewertung, Aggregation, Steuerung, Interventionen und Steuerung von Prozessen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			

7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine